

Sarah's Welt steht Kopf

ist es Real oder Traum

Von Amentsja

Prolog: Sarah's und Luck's Welten zerbrechen

Sarah hatte viele Geschwister, sie lebten mit ihre Eltern und ihre Geschwister sehr glücklich im Palast. Jeden Abend brachte die Meereskönigin ihre Kinder zu Bett, Sarah liebte es wenn ihre Mutter über die Meeresoberfläche erzählte. Ihre Geschwister hatten für die Oberfläche keine Interessen, Sarah sammelte gerne Dinge was einst den Menschen gehört hatte. Ihre Geschwister ließen sie nie mit Spielen. Entweder sagten sie: "Du bist zu klein oder Nein da kannst du nicht mit Spielen. Und so weiter, da durch sammelte Sarah die Dinge. Auch eine Hölle hatte sie gefunden, Sarah war die einzig die es wusste wo ihre Hölle war. Ihre Mutter wunderte sich jedes mal wo hin Sarah schwamm, bis ihre Mutter ihr folgte. Als Sarah's Mutter sah wo sie hin schwamm, da wurde ihr es klar was los war. Die Meereskönigin schwamm auf ihre Tochter zu, Sarah erschrak sich als sie ihre Mutter bemerkte. Sarah's Mutter fragte: "Sarah was ist los?" Darauf hin sagte sie: "Mom meine Geschwister wollen nicht mit mir spielen, also sammle ich Gegenstände von der Menschenwelt in meine Hölle. Meine Geschwister werden mich immer wie ein Seegurcke behandeln, ich bin froh das du bei mir bist Mom." Nun guckte sie hoch und ihre Mutter grinste sie an, ob woll sie wusste das ihre Tage gezählt waren. Sarah's Mutter sagte: "Sarah auch wenn ich irgendwann nicht mehr da sein sollte werde ich immer bei dir bleiben, meine kleine Seeperle und lass den Kopf nicht hängen. Ich liebe euch alle und das wird immer so sein, ich werde dein Geheimnis mit nehmen." Nun schwamm ihre Mutter raus und Sarah schaute ihr hinter her, da sie wusste was sie meinte. Als Sarah gegen Abend im Palast war, hatten alle traurige Gesichter. Denn keiner wusste wo die Königin war, Sarah drehte sich um und schwamm weg. Sie suchte alles ab, bis sie am Ort war wo ihre Eltern sich das erstemal sahen. Nun schwamm sie drauf zu und sah ihre Mutter regungslos liegen. Das einzig was sie noch sah war eine Kette, sie nahm es in der Hand und sagte: "Mom ich werde es gut in ehren halten." Nach dem sie das gesagt hatte löste sie sich auf und sagte: "Ich vertraue dir meine Seeperle, lebevoll ich werde immer bei euch bleiben." Nun war auch die Stimme ihrer Mutter erloschen. Sarah schwamm sehr traurig zurück, seit da an änderte sich alles. Ihr Vater war sehr traurig UBS wütend des wegen hatte er seine Untertanen verboten an die Oberfläche zu schwimmen. Das ging so viele Jahre, außerdem vergingen die Jahre sehr schnell, bis sie selber Entscheidungen treffen konnten. Bis sie eines Tages auf Prinz Luck traff, seit da an änderte sich wieder was im Leben.

Entliche zu vor bei Prinz Luck und seine Familie: die Königin und ihr Gemahl waren sehr stolz auf ihren Sohn Luck. Er lernte immer fleißig, doch eines Tages mussten sie ihren Sohn Luck zurück lassen. Luck wollte mit, da rauf hin sagte seine Mutter: "Luck es tut uns leit, das wir dich nicht mit nehmen können. Wir sind bald wieder da und dann holen wir dein Geburtstag nach." Luck war etwas geknickt und sagte: "Ist o.k bleib mir ja nichts anderes üblich, ich werde hier die Stellung halten bis ihr wieder da seit." Seine Eltern nicktem zu, alle gingen in ihre Zimmer. Der König und die Königin packten einige Sachen zusammen, da sie ab den nächsten Tag geschäftlich unterwegs waren. Nach dem Luck sich am nächsten Tag verabschiedet hatten, konnten sie es nicht wiesen das es das letzte mal war. Es vergingen Tage, Wochen, Monate und sogar Jahre, aber Luck seine Eltern kerten nie wieder zu ihm zurück. Er war all die Jahre auf sich alleine gestellt, bis er eines Tages auf Sarah traff. Von da an änderte sich alles bei ihm, Sarah und Luck traffen such Anfangs heimlich. Bis sie eines Tages von zu Hause ab haute.